

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung Nr. 30/2011-15 des Beirates
OBERNEULAND am Mittwoch, den 18. März 2015 – 19:00 Uhr
Gemeindehaus Ev. Kirche Oberneuland
Hohenskampweg 6, 28355 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

TeilnehmerInnen (siehe Anwesenheitsliste): Herr Dr. Blanck, Frau Böhnke, Frau Brünings, Herr Eicke, Herr Fliegner, Frau Kreyenhop, Herr Lotz, Frau Mecking-Ball, Herr Rohdenburg, Frau Wedemeyer

entschuldigt: Herr Entholt, Herr Dr. Kraß, Herr Leinert

Sitzungsleiter: OAL Rainer Kahl

Protokoll: Frau Cau

Vorgesehene Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls Nr. 29/2011-15 vom 28.01.2015
3. Bebauung Büropark Oberneuland – Vorstellung durch die Bauträgerschaft BRIK; Gastredner Herr Rausch
4. Abstimmung über den Entwurf 1.6 der Richtlinie zu § 10 Abs. 1 Nr. 3 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter, Bericht zur Evaluation des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirG) vom 2. Februar 2010
5. Zukünftige Bebauung in Oberneuland – Empfehlungen des Fachausschusses Bau
6. Globalmittelvergabe
7. Anträge
8. Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung
9. Mitteilungen des Ortsamtsleiters
10. Mitteilungen der Beiratssprecherin
11. Verschiedenes

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls Nr. 29/2011-15 vom 28.01.2015

Das Protokoll wird **einstimmig** angenommen.

TOP 3 Bebauung Büropark Oberneuland – Vorstellung durch die Bauträgerschaft BRIK; Gastredner Herr Rausch

Herr Rausch stellt sich und die BRIK vor. BRIK-Wohnbau ist ein Zusammenschluss aus fünf großen Bremer Bauträgern: Müller & Bremermann, Gebr. Rausch WOHNBAU, INTERHOMES, Koenen-Bau und der Nord-Bau.

Die BRIK fungiert als Bauherr im Wohn – und Büropark. Parkside Oberneuland heißt das neue Bau-vorhaben.

Der erste Bauabschnitt an der Louis-Leitz-Straße startet mit dem Verkauf von zwei unterschiedlichen Reihenhaustypen mit 147 m² Wohnfläche und 178 m² Wohnfläche. Pro Haus wird ein Parkplatz bzw. ein Carport zur Verfügung gestellt. Alle Häuser werden nach den neuesten Energiestandards errichtet. Die Gesamtbauzeit wird ca. 2 Jahre betragen, je nach Verkaufserfolg. Später sollen noch Eigentumswohnungen hinzukommen. 25% der Wohneinheiten sollen für soziales Wohnen bereitgestellt werden.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.brik-wohnbau.de abrufbar.

Auf die Frage, ob mit einem KiTA im Parkside Oberneuland zu rechnen ist, erklärt Herr Rausch, dass er sich persönlich darüber freuen wird, wenn eine Kindertagesstätte dort entstehe, diese aber auf den von der BRIK erworbenen Grundstücken und im Vertragswerk mit der Stadt nicht vorgesehen ist.

Frau Kreyenhop ergänzt, dass zurzeit ist ein Grundstück gegenüber der Tierklinik im Gespräch ist. Dafür sind die Rahmendaten, wie z. B. Lärmschutzgutachten bereits eingeholt. Die WfB müsste dieses Grundstück für den Bau einer KiTA zur Verfügung stellen. Als Betreiber haben sich der Achterdiek Kindergarten und das Montessori Kinderhaus bereits angeboten. Es fehlt noch an einem Investor.

Auf die Frage, wer für die Radwege und Nebenanlagen zuständig ist, antwortet Herr Rausch, dass für den Ausbau nicht die BRIK zuständig ist, sondern die Stadt Bremen, da es sich um öffentliche Straßen handelt.

Auf die Frage, ob man in diesem Gebiet mit Flüchtlingsunterkünften rechnen kann, wird auf die Dienststellen „Senatorin für Soziales“ hingewiesen. Es ist hierzu nichts bekannt.

TOP 4 Abstimmung über den Entwurf 1.6 der Richtlinie zu § 10 Abs. 1 Nr. 3 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter, Bericht zur Evaluation des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter (BeirG) vom 2. Februar 2010

Entwurf 1.6. der Richtlinie zu § 10 Abs. 1 Nr. 3 wird **einstimmig** angenommen.

Antrag / Stellungnahme zum Bericht zu Evaluation Ortsgesetztes über Beiräte und Ortsämter: Die Fraktionssprecher tragen den in der KOA-Sitzung zusammengefassten Antrag bzw. die Stellungnahme vor. (Anlage 1)

Der Antrag bzw. die Stellungnahme wird **einstimmig** angenommen.

TOP 5 Zukünftige Bebauung in Oberneuland – Empfehlungen des Fachausschusses Bau

Herr Lotz trägt die Empfehlung des Bauausschusses, die allen Beiratsmitgliedern am 02.03.2015 zugesandt wurde, vor (Anlage 2):

Bauliche Nutzung: möglichst nur Ausweisungen von „Allgemeine Wohngebiete“ und „Reine Wohngebiete“

Bauliche Ausnutzung / Größe der Grundstücke: Nachfrage nach großen Grundstücken hat deutlich nachgelassen. Aus diesem Grund ist es nicht erforderlich, dass Grundstücke 1000 bis 1500 m² groß sein müssen, sondern ca. 800 m² völlig ausreichen. Wichtig ist der Erhalt des Dorfbildes sowie Erhalt alter Gebäuden. Gestaltungsvorgaben: Die Fassaden und Dachgestaltung der Wohngebäude sollen der Umgebung angepasst werden. Hecken aus einheimischen Gehölze oder Holz- bzw. Drahtgitterzäune mit Begrünung, sollen als Einfriedungen dienen. Verbot von Mauern über 1,20 m als Grundstücksbegrenzung.

TOP 6 Globalmittelvergabe

Antrag BHC vom 15.01.2015 Tennisaußenanlage:

Aufgrund der fehlenden Informationen zum Landesmindestlohngesetz, wird der Bremer Hockeyclub darum gebeten, einen geänderten Antrag einzureichen. Sobald der Antrag neu eingereicht wird, soll via Umlaufverfahren über den Antrag abgestimmt werden.

Antrag Sanierung / Neubau des Spielschiffes am Achterdieksee (Schreiben des Senators für Inneres und Sport vom 24.07.2014:

Der Beirat erklärt, dass die Höhe der Beteiligungssumme (ca. 8000,00 Euro) unmöglich aus den Globalmitteln zu entbehren sei, sodass dieser Antrag abgelehnt werden muss. (Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 23.000,00 €, ein Drittel soll der Beirat Oberneuland beisteuern)

Antrag Turnverein Oberneuland vom 10.03.2015 Anlageschutz:

Im Antrag des Formblattes fehlt ebenfalls die Information zum Landesmindestlohngesetz. Zur nächsten Beiratssitzung am 27.04.2015 wird nach korrigiertem Antrag nochmals darüber abgestimmt.

TOP 7 Anträge

SPD Antrag Bürgerbeteiligungsverfahren zum zukünftigen Wohnungsbau in Oberneuland. Der Beirat möge beschließen, dass Bürger/Innen im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsverfahrens u.a. in Gestaltungen von neuen Bebauungsplänen mit einbezogen werden.

Abstimmung: 3 Ja / 6 Nein / 1 Enthaltung

Antrag wird **angelehnt**.

SPD Antrag Auskunft zu dem Beiratsbeschluss „Schaffung einer Hundeauslaufläche“. Anfrage erfolgt gem. § 7 (1) Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter. Es erfolgte bereits 2013 einen Beiratsbeschluss und es soll der Sachstand zur Umsetzung des Beschlusses bis zum 27.04.2015 eingeholt werden.

Antrag wird **einstimmig** angenommen.

SPD Antrag Auskunft zu den Beiratsbeschlüssen zum Wohn- und Büropark Oberneuland. Der Sachstand zur Umsetzung der Beiratsbeschlüsse soll bis zur nächsten Beiratssitzung am 27.04.2015 eingeholt werden.

Antrag wird **einstimmig** angenommen.

SPD Antrag Ganzheitlicher Verkehrskonzept für den Achterdiek
Der Beirat fordert den SUBV auf einen Entwurf für ein ganzheitliches Verkehrskonzept noch im Jahr 2015 vorzustellen.

Antrag wird **einstimmig** angenommen.

SPD Antrag Überquerungshilfe am Achterdiek in Höhe der Nahversorgung
Der Beirat fordert den SUBV auf eine Überquerungshilfe am Achterdiek in Höhe der Nahversorgung (zwischen der Ecke Achterdiek/ Stadtländerstraße und dem Kreisel) einzurichten.

Antrag wird **einstimmig** angenommen.

CDU Antrag 30-Minuten-Takt Oberneuland Metronom
Der Beirat fordert den SUBV sowie die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH / Hannover auf die Einrichtung eines 30-Minuten-Taktes für die Zugverbindung vom Bahnhof Oberneuland zum Hauptbahnhof Bremen und vom Hauptbahnhof Bremen zum Bahnhof Oberneuland sowie die Verlängerungen der Bahnsteige im Bremen-Oberneuland, damit hier ein Zug mit sieben Wagen halten kann.

Antrag wird **einstimmig** angenommen

CDU Antrag Bereitstellung eines Grundstücks im Büro- und Wohnpark Oberneuland zur Errichtung einer Kindertagesstätte
Der Beirat fordert die WfB auf, im neuen Wohn- und Büropark ein Grundstück bereitzustellen, auf welchem eine Kindertagesstätte sowie ein Spielplatz für sechs Gruppen errichtet werden kann.

Antrag wird **einstimmig** angenommen

TOP 8 Wünsche und Anregungen aus der Bevölkerung

Bürger 1 (Herr Nordbrink) erläutert, dass das Hinterteil des Ehrenmals (Kriegerdenkmal) renoviert werden muss. Der Bürgerverein möchte noch im Frühjahr mit der Renovierung beginnen. Der Beirat teilt ihm mit, dass er einen Globalmittelantrag stellen kann.

Bürger 2 (Herr Schalk) möchte wissen, ob seinen Antrag für Tempo 30 Apfelallee weitergeleitet wurde und wann mit einem Sachstand der Forderung zu rechnen ist. Herr Kahl berichtet, dass er Herr Kittlaus (ASV) um eine schriftliche Antwort gebeten hat, auf die er ebenfalls noch wartet.

Bürgerin 3 (Frau Götsche) betrachtet den Flyer zum Tunnelbau und fragt sich, ob die Rad- / Fußwege beim Tunnel Franz-Schütte-Allee im Bereich der Rockwinkeler Heerstr. und Lindenweg mit Ampel ausgestattet werden. Herr Lotz erläutert, dass dies in der letzten SUV-Sitzung besprochen wurde. Der Beirat hat bereits einen Antrag für Querungshilfen beim ASV gestellt.

TOP 9 Mitteilungen des Ortsamtsleiters

- Schaukasten Apfelallee: Der Beirat und das Ortsamt werden eine Lösung zur Erneuerung bzw. Reinigung des Schaukastens an der Apfelallee finden, welches sich vor dem Modehaus des Ehepaars Liebau befindet.
- Es kam eine Anfrage bzgl. der Behinderungen an der Mühlenfeldstr. OAL Kahl informierte sich beim ASV und erhielt eine Antwort, dass eine Besserung in der Ferne liege, denn die Situation werde sich eher verschlechtern, als verbessern.
- Information an den Beirat: Frau Kodre (Sen. f. Soziales) gab eine kurze Rückmeldung, dass für die Flüchtlinge im Vinnenweg keine weiteren KAMPA-Häuser (wie vom Beirat bevorzugt) gebaut werden, sondern eine Containerlösung erfolgen wird.

TOP 10 Mitteilungen der Beiratssprecherin

- Sportplatz: Um offene Fragen zu klären und in Erfahrung zu bringen, wann der Sportplatz bebaut wird, möchte der Beirat sowohl Frau Weth (SUBV) als auch Frau Meyer (Immobilien Bremen) zur nächsten Beiratssitzung am 27. April 2015 einladen.
- Planungskonferenz Bildung und Soziales: Am 14.04.2015 findet die Planungskonferenz, die vom Bildungs- und Sozialausschuss des Beirates vorbereitet wurde statt. Hierzu wurde bereits im Januar aus dem Stadtteil durch Aufrufe im Oberneuland Magazin und Verteiler in Schulen und Kindergärten verstärkt Themen und Fragen gesammelt. Der Fragenkatalog wurde an die Behörden zur Beantwortung weitergeleitet.

TOP 11 Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen

OAL Kahl schließt die Sitzung um 22:00 Uhr.

Sitzungsleiter:
Rainer Kahl
(OAL)

Schriftführerin:
Angela Cau

Beiratssprecherin:
Tamina Kreyenhop

15.04.2015